

Vorlage, DS-Nr. 2021/0382

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	09.03.2021			

Betreff: Empfehlungen des AK Spiel- und Bolzplätze zur Spielflächenplanung 2021

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass die Empfehlungen des AK Spiel- und Bolzplätze für die am 27.01.2021 beschlossenen Änderungsmaßnahmen für die Spielplätze „Rübkamp“ und „Karl-Kuhn-Platz“ wie nachfolgend dargestellt durch die Verwaltung umgesetzt werden sollen, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja, im Haushaltsentwurf enthalten.

Sachdarstellung:

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, für das Jahr 2021 für Maßnahmen auf zwei zusätzlichen Spielplätzen; hier Spielplatz „Rübkamp“ in Altenrath und Spielplatz „Karl-Kuhn-Platz“ in FWH, Mittel zur Verfügung zu stellen. Insgesamt werden max. 60.000,00 € für beide Maßnahmen zur Verfügung gestellt. 50.000,00 € werden von der Maßnahme auf dem Spielplatz „Auf dem Schellerod“ in Oberlar abgezogen und die ursprünglich vorgesehenen 10.000,00 € für Kleinkindergeräte auf dem Spielplatz „Längsbroich“ werden alternativ für den Spielplatz „Rübkamp“ verwendet.

Des Weiteren hat der Jugendhilfeausschuss beschlossen, dass die Verwaltung Vorschläge zur Umsetzung der geänderten Maßnahmen erarbeiten und diese dann in den AK Spiel- und Bolzplätze zur Beratung einbringen soll.

Der AK Spiel- und Bolzplätze hat in seiner ersten Sitzung am 23.02.2021 über die Maßnahmen beraten und empfiehlt folgendes Vorgehen:

Von den zur Verfügung stehenden 60.000,00 € werden 37.000,00 € für die

Anschaffung von Spielgeräten auf dem Spielplatz Rübkamp verwendet. Die Verwaltung hat auf Grundlage der Wünsche und Ideen der Altenrather Spielplatzinitiative und der baulichen Möglichkeiten auf dieser Fläche einen Vorschlag erarbeitet und dem AK präsentiert. Die Teilnehmenden des AK gaben ihre Zustimmung. Der Vorschlag wird nun zeitnah auch noch einmal mit den Eltern der Spielplatzinitiative rückgekoppelt. Findet dieser auch dort Zustimmung, werden auf dem Spielplatz eine Nestschaukel, eine Bockrutsche, ein Spielhäuschen sowie ein Kombispielgerät mit verschiedenen Auf- und Abgängen für Kleinkinder aufgebaut. Zusätzlich müssen die Wege erneuert werden. Etwaige Änderungswünsche der Eltern zum Vorschlag des AK sollen im Rahmen der zur Verfügung stehenden 37.000,00 € und der baulichen Möglichkeiten berücksichtigt werden.

Zum Zeitpunkt des Sanierungsstarts teilt die Verwaltung folgendes mit: Gemäß Beschluss des Ausschusses für Mobilität und Bauwesen vom 04.02.21 soll der Neubau der Mehrzweckhalle am Ortsrand wieder verfolgt werden. Dies muss auch noch der Rat im April beschließen.

Das Planungsamt hat parallel dazu den Auftrag im Stadtentwicklungsausschuss am 03.02.21 erhalten, die Bebauungspläne für die neue Mehrzweckhalle und den Ortskern Altenrath (A 196 Blatt 2 und Blatt 1b) mit Priorität 1 zu behandeln. Die bisherigen Planungsvarianten von 2015 für den Ortskern sahen unterschiedliche Standorte für den Spielplatz vor.

Die Planunterlagen müssen nun von Seiten der Verwaltung aktualisiert werden und werden dann dem Stadtentwicklungsausschuss zur Beratung vorgelegt, damit dieser sich für eine Variante bzw. den Vorentwurf entscheiden kann. Dies kann frühestens in der Sitzung am 26.05.21 erfolgen, bedingt durch den noch abzuwartenden Ratsbeschluss zur neuen Mehrzweckhalle. Dann entscheidet sich also frühestens, ob der Spielplatz am bisherigen Standort bleibt. Eine Ausschreibung für die Geräte kann daher erst nach dem Beschluss erfolgen.

Für den Spielplatz „Karl-Kuhn-Platz“ hat der AK sich einstimmig für die Anschaffung eines kleinen Kombispielgeräts ausgesprochen, das in die vorhandene Fallschutzfläche eingebaut werden kann. Hierfür werden 22.000,00 zur Verfügung gestellt.

Der AK hat sich darauf verständigt, sich regelmäßig min. 2x jährlich zu treffen und zwar jeweils im Frühjahr und Herbst. Die Arbeit des AK wird sich in seinen Sitzungen auf die Planung von Neubaumaßnahmen und/oder größeren Sanierungsmaßnahmen auf Spielflächen fokussieren und auf die Beteiligung von Nutzer*innen an diesen Maßnahmen. Absprachen zu den Beteiligungsverfahren für die drei weiteren großen Spielplatzmaßnahmen in 2021 Am Wasserwerk, Auf dem Schellerod und Donatusstraße wurden einvernehmlich getroffen.

Eine Beteiligung bei der Anschaffung von Ersatzbeschaffungen im Rahmen des Austauschs von einzelnen Geräten wird aus Gründen der zeitlichen Umsetzbarkeit keine Priorität darstellen.

In Vertretung

Tanja Gaspers

Erste Beigeordnete